

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC
BACHELOR OF ARTS IN MUSIC/BLASMUSIKDIREKTION
BACHELOR OF ARTS IN MUSIC/KIRCHENMUSIK

MUSIKGESCHICHTE

SEMINAR 14 – DIE MUSIKWELT DES MITTELALTERS

(Frühlingsemester)

Beschreibung

«Warum Musikgeschichte des Mittelalters?» Diese Frage kann man sich zu Recht stellen hinsichtlich einer Epoche, die weit weg von der unseren liegt und deren Musik schwer zu verstehen ist und in der Regel nur von spezialisierten Ensembles aufgeführt werden kann.

Nun, dies sind aber genauso Argumente, die FÜR die Auseinandersetzung mit mittelalterlicher Musik sprechen. Deren Fremdartigkeit weist uns darauf hin, dass das, was man heute unter dem Begriff «Musik» versteht, nicht immer dieselbe Bedeutung hatte und dass Musik zu jener Zeit andere Funktionen als heute erfüllte. Auf der anderen Seite hat die mittelalterliche Musik die abendländischen Musikgeschichte wesentlich geprägt und weist eine Reihe von Besonderheiten auf, die auch die spätere Musik kennzeichnen, zum Beispiel:

- die enge Verbindung von Theorie und Praxis,
- die Entstehung einer musikalischen Notation, was die Entwicklung einer komplexen Mehrstimmigkeit ermöglichte,
- die Bevorzugung bzw. Vermeidung bestimmter Klänge aus ästhetischen Gründen (Kon-/Dissonanzen),
- die Prägung der Musik durch den Kontext ihrer Entstehung (Kirche und Hof), aber auch ihre zunehmende Emanzipation als autonomes Kunstwerk.

Lernziele

Die Studierenden haben einen Überblick über die Musikgeschichte zwischen 800 und 1400. Sie kennen die wichtigsten Gattungen und Komponisten sowie die Entwicklung der musikalischen Notation.

Modulkennziffer

MGSEM_14

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

16 x 90

Dozierender

Hans Niklas Kuhn

Eintrittsvoraussetzung

Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Musikgeschichte

Leistungsnachweis

Schriftliche und mündliche Einzel- und Gruppenarbeiten

Art der Benotung

A-F

Literaturempfehlung

Schnaus, Peter (1990). *Europäische Musik in Schlaglichtern*. Mannheim: Meyers Lexikonverlag.
Eggebrecht, Hans Heinrich (2008). *Musik im Abendland: Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart*. München: Piper.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung